

Gesetzlich geschützt!

Die garantirt reine

Müller's Maiskeim-Melasse

Gesetzlich geschützt!

hat sich als das beste aller Melasse-Mischfutter bewährt und wird in hunderten von Gutachten als

ganz hervorragendes Kraft- und Sanitätsfutter

empfohlen.

Kostenfreie Analyse für Gesundheit, Reinheit, Protein und Fett.

== Man giebt von ==

per 1000 Pfund lebend Gewicht

Müller's Maiskeim-Melasse an Pferde bis 5 Pfund.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Arbeitsochsen bis 5 Pfd.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Milchvieh bis 4 Pfd.
 gesetzlich geschützt

per 1000 Pfund lebend Gewicht

Müller's Maiskeim-Melasse an Mastvieh bis 7 Pfd.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Jungvieh bis 5 Pfd.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Schafe bis 8 Pfund.
 gesetzlich geschützt

An Schweine nur Müller's Maiskeim-Melasse, ges. gesch., Körner und dergl. garnicht. Gutachten und Offerte mit Gehaltsgarantie franco aller Stationen geben auf Frage.

[1235]

Berlin und Inowrazlaw.

Brüder Müller

Berlin und Inowrazlaw.

Maiskeim-Melasse-Fabriken.

Freitag, den 28. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr.
in den „Kaisersälen“

Richard Wagner-Concert

unter Leitung des Kapellmeisters Karl Frank.

Solist: Herr Hermann Bachmann, kgl. Hofoperänger aus Berlin.
 Orchester: Das verstärkte Winderstein-Orchester aus Leipzig.
 Programm: Meistersinger-Vorspiel. Einleitung z. 3. Akt und Wahn-Monolog a. Meistersinger. Siegfriedidyll. Eine Faustouverture. Lohengrin-Vorspiel. Waldweihen a. Siegfried. Wotans Abschied a. Walküre. Ouverture z. Flieg. Holländer.

Karten I. Platz 3 Mk., II. Platz und Gallerie Vorderreihe 2 Mk., unnummerierter Sitzplatz 1,50 Mk., Stehplatz 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothke, gr. Steinstrasse 14. — Fernsprecher 1045. — Studenten-Karten beim Universitäts-Castellan. [2364]

Berliner Kunst-Schaubühne.

Direction: Dr. Köppen u. Dr. Städtner.

Kaisersäle

2 Grosse Extra-Vorstellungen:
 I. Montag, den 31. Oktober, Abends 8 Uhr:
 Im Wunderlande der Pyramiden.

II. Donnerstag, den 3. November, Abends 8 Uhr:
 In den Ateliers unserer großen Künstler.

Bei Menzel, Böcklin, Lenbach, Eisenman u. Professions-Vortrag mit 3 farbigen Lichtbildern vom Kunstschaffsteller Fritz Stahl.
 Karten für beide Vorstellungen: Sperrig 2,50 Mk., nummerierter Platz 1,50 Mk., für eine Vorstellung: Sperrig 1,50 Mk., nummerierter Platz 1 Mk.; Studierende erhalten gegen Ausweis 50 c. Ermäßigung. Schülerkarten 50 c. — Vorkauf bei Schroedel & Simon (Martin Schilling), Buch- und Kunsthandlung, Gr. Ulrichstrasse 50. [2279]

Jahres-Fest

„Blauen Kreuzes“ zu Halle a. S. am Freitag, den 28. Oktober 1898.

Nachmittags 5 Uhr: Festgottesdienst in der Neumarktkirche. Kollekte: Herr Pastor Josephson-Bielefeld.
 Abends 8 Uhr: Familien-Abend im „Prinz Carl“.
 Aufspeichen der Herren: Oberstleutnant a. D. K. von Knobelsdorf-Berlin. Pastor Josephson-Bielefeld, Pastor Simsa-Palle a. E., Compagnie Winkler und Andere.
 Tenor, Sopran- und Alt-Soli, gemischte Chöre.
 Zur Deckung der Kosten Abends 10 Pfennige Eintrittsgeld.
 Programms, die zum Eintritt berechnen, sind zu haben im Bureau der Stadtmusik, Weinstra. 5. [2281]
 Jedermann ist freundlich eingeladen.

Die Dampfbäckerei, Wittenbach, Biscuit- u. Stärke-Fabrik von F. A. Hollmig empfiehlt ihre mit feinstem Pflanzenölweiss bereiteten, leicht verdaulichen, auch für schwachen Magen anzuwenden Nahrungsmittel, als: Roggenbrot, Schrot- und Steinmetzbrot, Bröckchen, Cakes, Tafel- und Kindernährzweiback, sowie täglich frische Pfannkuchen und div. hochfeine Kuchenorten. Sämtliche Zeige werden in sauberster Weise mit feinstmahlige hergestellt.
 Verkaufsstellen: Bernburgerstr. 21, Barfässerstr. 2.

Volationsdruck und Belian von Otto Thiele, für die Direktion verantwortlich Seine Ohermann, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Joh. Nietzschmann,

Halle, Geiststr. 15.

Kunstmagazin.

Grösste Auswahl in allen

Materialien Oel-, Aquarell-,

Porzellan-, Pastell-, Gobelins-

u. Gouache-Malerei. Feinste

Emaill- und Lackfarben,

feine Ausziehtaschen, chin.

Tuschen, Malteinen, Mal-

bretter, Malkarton, Keil-

rahmen, Staffeleien, Zeichen-

Paus-, Pastellpapiere, Tin-

ten, Stahlfedern, Bleistifte,

feine Briefcassetten und

Karten. Für Brand-

malerei: Holzwaren,

Luxusmöbel, feine Leder-

waren, Brenn-Apparate,

Beizen. Für Kerbschnitterei

u. Lederschnitt sämtliche

Werkzeuge u. Gegenstände.

Vorlagen

für alle Techniken

des Kunstgewerbes.

Zinnarbeiten.



Dampfmiederlage:
C. Buchalla,
Gr. Steinstr. 11.

KAKAO Marke Saxonis

frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätig bei: Ernst Oelze, Leipzigerstr. 95.

Zimmer von 1,50 an. **Hôtel u. Restaurant** Zimmer von 1,50 an.

„Zur Tulpe“.

Mittagstisch 1,25 Mk., Abonnement 1,00 Mk. Abends Specialgerichte.

J. Breinig,

Grosse Steinstrasse 12 I.

Anfertigung feinerer Herren-Garderobe. Tuchlager in- und ausländischer Stoffe. Für guten Sitz wird garantiert. Solide Preise.

Frischen

Nordern. Angel-Schellfisch

empfeht

Leipziger-Julius Bethge Fernspr. strasse 5. **Julius Bethge** Fernspr. 251.

(Inh. Klippert & Engel).

Delicatessen, Wild, Geflügel, Conserven. Weinhandlung, Weinstube.

Thees

neuer Ernte

billigst

Cacao,

Chocoladen,

Biscuits.

Grosses Lager in allen Preislagen.

Julius Bethge

(Inh. Klippert & Engel),

Leipziger Str. 5.

Linde's Filzwarenfabrik

befindet sich jetzt

Gr. Ulrichstr. 63 gegenüber dem Herrn

Auerfaunt bau- u. hof- u. fabrikate,

vom einfachsten bis hochfelegantesten.

Privatmittagstisch

empfeht

Parz 11, Gartenwohnung part. links.

Morgen

Freitag Abend

ff. frische

hausgeschlachtene Würst

bei Gust. Friedrich, Bäcker.

Mit 2 Weizen.



Dem
W a f
ordentl
föhrer
manbar
bietet
Am 24
bis: Ch
Der
der G
einer n
bei St
Sannoo
Arbeiter
Herrn G
lungen
feilen,
gelehrt
machen.
den Be
auf in
Staatsf
weidlich
ein umf
hat die
lungen
Sechsst
beamtet
müssen
Weden
haut m
500 000
feiert an
Gottlieb
verfahm
Gottlieb
preidigen
Lie. 2
verjaum
D. 0
bei alter
redien
1848
30. 25.
beleid
zu woch
und Un
die Dito
fische 1
S. 1
Grenzü
ein am
Verkehr
den 2.
65 mar
geleitet,
befinden
auf zur
Abend.
büchse
g a b e
in. Ein
1850 in
bei den
der Vor
vielfach
theils be
stehende
in das
dabei
beritten
um die
genügen,
enigsten
Rechnun
eine aus
machen,
m o n a
geleitet
Am Die
lectari
A o d n
leit wic
balle
1809 ab
nehmig
leit von
eilen f
für die
erfolgt,
beginnt,
eines
wohnen
Schluss
Geldst
St nach
Dr. ritter
au 8 56
Gruppe
daber v
geändert
richtigen
Gedern
Arman
haben
Stige,
des 20
nahm.
zu das
Witzma

Die Lieferung der für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899 für untererhaltenen und Benutzungs...

Bergmannströß erfordern...

Berpflegungs- und Reinigungs-Gegenstände soll vergeben werden.

Die für das Angebot zu benutzenden Formulare, aus denen auch der Umfang der Lieferung zu ersehen ist, können gegen Erstattung von 50 Pf. bei der Verwaltungsverwaltung in Empfang genommen werden.

Paachtung, Größe 6-800 Maß mit gutem Boden und Gebäuden. Offerten an N. Schult, December 12 L., erbeten.

Metzer Dombau-Lotterie, 6261 Gewinne, 200 000 Mark. Hauptgewinn 50 000 Mark.

Chr. Lages, Berlin S., Kommandantentafel 44a.

Ihr sollt mein Autlitz suchen! Wenn Predigten über das Vater-Unser von Prof. D. Förster, weis. Superintendent und Oberpfarrer.

Bruchleidende, Berlin-Friedrichshagen. Rationelle Behandlung von Bruchleidenden unter Garantie des Erfolgers.

Bruchleidende, Berlin-Friedrichshagen. Rationelle Behandlung von Bruchleidenden unter Garantie des Erfolgers. (Continuation of the previous ad)

Gismannsdorf, Zur Kirche, Sonntag, den 30. Okt. Tanzmusik.

Pfaffendorf-Gollme, Zur Kirmess, am Sonntag, den 30. Oktober.

Neue Sing-Ak., Freitag 7 U. Vollesch, Werke v. Cherubini u. Mendelssohn.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung, Reinhold Koch, Barfüßersstr. 20.

Stadt-Theater, in Halle a. S., Direktion: M. Richards.

Im weissen Rössl, Schwant in 3 Akten von Oscar Blumenthal u. Guis. Stadelburg.

Thalia-Theater, Halle a. S., Geiße 42a. Donnerstag, den 27. Oktober 1898.

Dora, Schauspiel in 5 Akten von Victorien Sardou.

Die Logenbrüder, Schwant in 3 Akten von Laufs u. Strauß.

Walhalla-Theater, Direktion: Rich. Hubert.

Lüke's Hotel u. Restaurant, im Abonnement zu 0,85 Mk.

Radfahrerbahn Giseke, Freitag Abend von 7 Uhr an Fahrabend mit Musik.

Empfehlen kostenfrei! Nach u. led. Zapfenlöser, sowie verk. und led. Verwalter.

Mehlvertretung, Eine ein leistungs-fähige Mühle für Thüringen zu vertreten.

Verwalter, Der seine Mülltüte beendet, vor derselben 1 Jahr als Hofverwalter und 1 Jahr als Feldverwalter thätig war.

15 000 Mark, als Hypothek gesucht in ein Sotelgrundstück in der Gegend von Siedersdorf.

1,350,000 Mark, auf Ader à 3/4 in getheilten Pösten auszuliehen, auch II. Stelle genehm.

15 000 Mark, als Hypothek gesucht in ein Sotelgrundstück in der Gegend von Siedersdorf.

1,350,000 Mark, auf Ader à 3/4 in getheilten Pösten auszuliehen, auch II. Stelle genehm.

Verwalter-Gesuch, Auf ein Ritzgebet bei Götha wird für sofort ein junger, solider Mann als Verwalter gesucht.

Städt. Theater, in Halle a. S., Direktion: M. Richards.

Im weissen Rössl, Schwant in 3 Akten von Oscar Blumenthal u. Guis. Stadelburg.

Thalia-Theater, Halle a. S., Geiße 42a. Donnerstag, den 27. Oktober 1898.

Dora, Schauspiel in 5 Akten von Victorien Sardou.

Die Logenbrüder, Schwant in 3 Akten von Laufs u. Strauß.

Walhalla-Theater, Direktion: Rich. Hubert.

Lüke's Hotel u. Restaurant, im Abonnement zu 0,85 Mk.

Radfahrerbahn Giseke, Freitag Abend von 7 Uhr an Fahrabend mit Musik.

Empfehlen kostenfrei! Nach u. led. Zapfenlöser, sowie verk. und led. Verwalter.

Mehlvertretung, Eine ein leistungs-fähige Mühle für Thüringen zu vertreten.

Verwalter, Der seine Mülltüte beendet, vor derselben 1 Jahr als Hofverwalter und 1 Jahr als Feldverwalter thätig war.

15 000 Mark, als Hypothek gesucht in ein Sotelgrundstück in der Gegend von Siedersdorf.

1,350,000 Mark, auf Ader à 3/4 in getheilten Pösten auszuliehen, auch II. Stelle genehm.

15 000 Mark, als Hypothek gesucht in ein Sotelgrundstück in der Gegend von Siedersdorf.

1,350,000 Mark, auf Ader à 3/4 in getheilten Pösten auszuliehen, auch II. Stelle genehm.

Familien-Nachrichten, Die standesamtlichen Bekanntmachungen von Halle und Giebichenstein befinden sich im Hauptblatt 3. Seite.

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Verlobt, Frä. Grethe Gamin mit Ern. Dr. Souverain (Schneeberg).

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester Zante.

Dommer, über das Herr...

PROSPECT.

Mark Eine Million neuer Actien

No. 3601-1600

Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei & Halleschen Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann.

Die Gesellschaft ist als Actien-Gesellschaft unter der Firma Pommersche Eisengiesserei & Maschinenbau-Actien-Gesellschaft mit dem Sitze zu Berlin auf unbeschränkte Dauer laut notariellen Protokoll vom 10. December 1871 errichtet und am 13. December 1871 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts I zu Berlin eingetragen worden.

Zweck der Gesellschaft ist laut § 3 des Statuts der Fortbetrieb der unter der Firma: Pommersche Eisengiesserei & Maschinenbau-Anstalt und der Fortbetrieb der unter der Firma Vaass & Littmann zu Halle a. S. bestehenden Maschinenfabrik sowie überhaupt der Betrieb eines der Fabrication von Maschinen und anderen Artikeln der Industrie bezweckenden Geschäftes.

Das Grundcapital betrug bei der Errichtung 235 000 Thaler, eingeteilt in 2350 auf den Inhaber lautende Actien über je 100 Thaler. Die Generalversammlung vom 13. März 1883 beschloß, eine Herabsetzung des Grundcapitals von 275 000 auf 250 000 M. demnach vorzunehmen, dass drei Actien über je 300 M. in zwei neue Actien über je 300 M. zusammengelegt wurden.

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 10. April 1886 wurde das Actien-Capital im Jahre 1888 um 450 000 M. durch Ausgabe von 300 Stück Inhaber-Actien über je 1500 M. erhöht. Auf Besuss der Generalversammlung vom 21. September 1888 wurde im Jahre 1889 das Actien-Capital um weitere 600 000 M. durch Ausgabe von 400 Stück Inhaber-Actien über je 1500 M. zurecks Ankaufs der Fabrik von Vaass & Littmann in Halle a. S. erhöht.

Im Jahre 1889 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um 300 000 M. durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je 1500 M. erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um 1 000 000 M. Actien über je 1000 M.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloß die Erhöhung des Actien-Capitals um 9 000 000 durch Ausgabe von 90 000 Inhaber-Actien über je 1000 M. Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 000 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden. Der Erlös dieser Actien wurde verwendet zum Erwerb der Halleschen Dampfmaschinen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel zu Halle a. S., zur Errichtung einer Eiserei, sowie zur Beschaffung der hierfür notwendigen Betriebsmittel.

Im Jahre 1898 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth unterlieh vorläufig, weil beabsichtigt wird, eine kürzere Fassung der Firma vorzunehmen.

Die am 15. September 1898 beschlossene Erhöhung des Actien-Capitals um 1 000 000 M. durch Ausgabe von 1000 Inhaber-Actien über je 1000 M. Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab. Die Ausführung dieser Erhöhung soll nach den Beschlüssen derselben Generalversammlung derart erfolgen, dass

- a) 850 000 M. Actien der Ingenieur Hermann Seiffert, in Firma H. W. Seiffert zu Halle a. S., erhält nach Massgabe des von ihm mit der Gesellschaft geschlossenen Kaufvertrages in Anrechnung auf den Kaufpreis der von ihm zu der Gesellschaft veräußerten Dampfessfabrik, sobald die Auflassung erfolgt ist. Auf diese 850 000 M. Actien hat Herr Seiffert der Gesellschaft 4% Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 20. September 1898 zu zahlen.
b) dass die restlichen 150 000 M. Actien der Firma Leopold Friedmann zu Berlin zu dem Zwecke zuzüglich 4% Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 20. September 1898 überlassen werden, während die genannte Firma sich verpflichtet, die Kosten der General-Versammlung, der gerichtlichen Eintragung, sowie sämtliche Kosten und Stempel der Emission und der bürokratischen Einführung für die ganze Neu-Emission der 1 000 000 M. zu tragen, sowie den ersten Zeichnern der Gesellschaft, soweit sie noch nicht abgefunden sind, das demselben nach dem ersten Statut zustehende Bezugsrecht al pari einzuräumen.

Die Eintragung dieser Beschlüsse in das Handelsregister ist

- in Halle a. S. am 29. September 1898
in Barth am 30. September 1898

erfolgt und veröffentlicht.

Die vollzogene Erhöhung des Actien-Capitals um 1 000 000 M. entsprechend den vorstehenden General-Versammlungs-Beschlüssen ist

- in Stralsund laut Verfügung vom 5. Oktober 1898
in Halle a. S. am 13. Oktober 1898
in Barth am 15. Oktober 1898

in das Handelsregister eingetragen und veröffentlicht worden.

Die Herr Hermann Seiffert anzuhaltenden 850 000 M. Actien sind von der Firma Leopold Friedmann für den Preis von 970 000 M. zuzüglich 9 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1898 bis 20. September 1898 mit der Verpflichtung übernommen worden, Herr Hermann Seiffert die Kosten und Stempel des Kaufvertrages, der Auflassung u. s. w. zu ersetzen. Ein in der Generalversammlung vom 15. September er. gestelltes Anerbieten der gen. Firma, den alten Actienären diese Actien zum Course von ca. 123% pro rata ihres Bestandes anzubieten, wurde abgelehnt.

Die Erhöhung des Actien-Capitals ist in erster Reihe erfolgt zum Zwecke des ebenfalls von der aussordentlichen Generalversammlung vom 15. September er. genehmigten Ankaufs der Dampfessel-Fabrik H. W. Seiffert in Halle a. S.

Der Ankauf ist unter folgenden Bedingungen vollzogen worden:

Das Geschäft wird vom 1. October 1897 ab für Rechnung unserer Gesellschaft betrieben.

- a) für das zu Halle a. S., Thüringer Strasse No. 17, gelegene, ca. 7518 Quadratmeter grosse Fabrik-Grundstück, wie es im Grundbuch der Stadt Halle a. S., Band 92, Blatt 3450, eingetragen ist, mit der darauf errichteten Kesselfabrik und allen zu dieser Fabrik gehörigen Gebäuden, sowie mit der gesamten maschinellen Einrichtung, Werkzeugen, Geschäfts-Utensilien, Modellen, Zeichnungen, Patenten, mit Ausnahme der Auslands-Patente des Deutschen Reiches-Patent No. 95 208, Fabrik- und Eisenbahn-Anlagen und dem Rechte, die Firma H. W. Seiffert allein oder als Zusatz weiterzuführen. 515 000
b) für die Bestände an ganz- und halbfertigen Fabrikaten, Materialien, Rohstoffen gemäss der unter dem 30. September 1897 aufgenommenen Inventur, wobei Verkäufer ausdrücklich erklärte, dass dieselbe zum Selbstkosten- bzw. Tagespreise aufgenommen worden seien. 105 400
c) Verkäufer cedirte der Gesellschaft seine Ausstehende, Kassen- und Wechsel-Bestände in Höhe von 248 832 und leistete für deren Eingang bis 1. Januar 1899 Gewähr. 248 832

Der Kaufpreis beträgt also insgesamt 869 232 von dem die General-Versammlung vom 15. September genehmigten Kaufverträge der Firma H. W. Seiffert

- 850 000 M. Actien unserer Gesellschaft
19 232 M. bar erhält

dagegen seinerseits die Stückzinsen der 4% a. M. 850 000 für die Zeit von 1. Januar bis 20. September 1898 unserer Gesellschaft gezahlt hat.

Herr H. Seiffert hat die Verpflichtung übernommen, sämtliche auf seinem Grundstücke ruhenden Hypotheken und Geschäftsschulden laut Bilanz vom 30. September 1897 für eigene Rechnung zu tilgen. Die Hypotheken sind gelöscht worden bis auf zwei in Gesamtbetrage von 101 000 M., von denen eine in Höhe von 60 000 M. zurückgezahlt, aber aus formalen Gründen noch nicht gelöscht ist, während die restlichen 41 000 M. zur Rückzahlung gekündigt sind und alstald ebenfalls zur Löschung gelangen werden. Den Betrag hierfür, sowie für die Geschäftsschulden, Erfüllung seiner Verpflichtungen bei der Firma Leopold Friedmann in bar deposit.

Herr Hermann Seiffert hat sich ferner verpflichtet, in die Direction unserer Gesellschaft auf die Dauer von 5 Jahren vom 1. Januar 1899 ab einzutreten und bis zu diesem Termin die Geschäfte der übernommenen Fabrik in der bisherigen Weise ohne jedes Entgelt für Rechnung unserer Gesellschaft fortzuführen, sowie bis zum 1. October 1907 innerhalb des Deutschen Reiches weder ein Konkurrenz-Geschäft zu errichten, noch sich an demselben zu beteiligen.

Herr Seiffert hat sämtliche Stempel und Kosten des Kaufvertrages, der Auflassung u. s. w. zu tragen.

Der Werth des Grund und Bodens der übernommenen Fabrik ist laut Taxe des Maurer- und Zimmermeisters L. Schünemann, Halle a. S., am 281 925- der Werth der Baulichkeiten, Halle a. S., am 105 070 81 i. Sa. M. 386 996 81

abzüglich des zwanzigfachen Werthes der 1425 betragenden Steuern, Lasten und Unterhaltungskosten 28 500.- M. 358 493 81

der Werth des übernommenen Inventars, Maschinen, Apparate, Utensilien etc. laut Taxe des Civil-Ingenieurs Herrn Fölsche zu Halle a. S. auf M. 179 466.- M. 537 961 81

geschätzt worden, während der Uebernahme-Preis 515 000 M. beträgt.

Die Erträge der angekauften Fabrik H. W. Seiffert beliefen sich nach Ausweis der durch den gerichtlichen Buch-Revisor Herrn Kirsten zu Halle a. S. geprüften Bücher:

Table with financial data for 1893/94, 1895/96, and 1896/97, showing net income, interest, and dividends.

Laut Erklärung des Herrn Hermann Seiffert beträgt der Reingewinn für das Geschäftsjahr vom 1. October 1897 bis 30. September 1898 nach Abschreibungen in ungefährender Höhe der vergangenen Jahre circa M. 60 000.-

Die angekauften Fabrik H. W. Seiffert betreibt vornehmlich den Bau von Dampfesseln, Reservoirs u. s. w. und stellt überhaupt Blecharbeiten für technische Zwecke aller Art her. Für den Ankauf war in erster Reihe der Umstand ausschlaggebend, dass wir bei Lieferung completer Anlagen bezüglich der Herstellung von Kesselschmiede-Arbeiten von anderen Lieferanten abhängig waren, wodurch sich nicht nur die Kosten derselben höher stellten, sondern namentlich bei kurzen Lieferfristen vielfache Unzuträglichkeiten eintraten.

Die Emission der weiteren 1 500 000 neuer Actien ist erfolgt zur notwendigen Anschaffung von Maschinen und Erhöhung des Betriebs-Capitals in den drei Fabriken zu Halle a. S., sowie zum beabsichtigten Erwerb eines an die chemische Wolff & Meinel'sche Fabrik angrenzenden Terrains.

Das Grundcapital unserer Gesellschaft beträgt nunmehr M. 4 000 000

und ist eingeteilt in 1500 Actien über je 300, 900 Actien über je 1500 und 200 Actien über je 100, sämtlich auf den Inhaber lautend und untereinander gleichberechtigt.

Die neuen 1000 Actien über je 10 000 M., welche mit den Nummern 3601-4600 und mit einem Talon sowie sechs Dividenden-Scheinen versehen sind, tragen die facsimilirten Unterschriften:

Die Direction: Carl Bartens, Hermann Steinke, P. Wolff, Franz Schlör, W. Falkenberg.

Nach dem ursprünglichen Statut vom December 1871 steht den ersten Zeichnern, deren Anzahl sich auf drei belief, das Recht zu, von jeder Neu-Emission die Hälfte der Actien al pari zu beziehen. Die Gesellschaft hat von zweien der Gründer dieses Rechte erworben; bei dem dritten war dies nicht möglich, weil die betr. Firma vor Jahren fallitire und Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln waren. Durch Bekanntmachung in den Statutenblättern, datirt vom 4. October 1898, erfolgte die Auforderung an die ersten Zeichner, ihr Bezugsrecht auszuüben.

An Hypotheken schuldet die Gesellschaft in Barth 50 000 M. verzinslich mit 4% p. a. und gegenseitig jederzeit mit sechsmonatlicher Frist kündbar, sowie in Halle a. S. auf der ehemals Wolff & Meinel'schen Fabrik 100 000 M., welche zu 4% verzinslich und seitens der Gläubiger nicht vor dem 1. April 1903, seitens der Gesellschaft vierteljährlich kündbar sind.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, in den ersten sechs Monaten eines jeden Kalenderjahres findet regelmässig in Berlin oder Stralsund oder Halle a. S. je nach Bestimmung des Aufsichtsrathes die ordentliche General-Versammlung der Actionäre statt, welche von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrathes oder dessen Stellvertreter zu berufen ist und zu welcher die Einladung mindestens 18 Tage vorher veröffentlicht werden muss.

Jede Actie gewährt das Stimmrecht; dasselbe wird nach Actien-Beträgen ausgeübt. Alle öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen ausser durch den Reichs-Anzeiger durch mindestens zwei Berliner Zeitungen, doch genügt zur rechtlichen Gültigkeit die Veröffentlichung durch den Deutschen Reichs-Anzeiger.

Der Aufsichtsrath, welcher statutarisch aus mindestens drei und höchstens sieben an längstens vier Jahre zu wählenden Mitgliedern bestehen soll, und dessen Mitgliederzahl alljährlich durch die ordentliche General-Versammlung bestimmt wird, bilden zur Zeit die Herren:

- 1. Wilhelm Falkenberg, Stralsund, Vorsitzender
2. Leopold Friedmann, Berlin, stellvertretender Vorsitzender
3. Albert Heinemann, Berlin
4. Adolf Hinrichs, Halle a. S.
5. Otto Wolf, Halle a. S.

Die Direction, welche nach § 16 des Gesellschafts-Statuts aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht, die vom Aufsichtsrath zu gerichtlichem oder notariellem Protokoll ernannt werden, wird gebildet aus den Herren:

- 1) Carl Bartens, Stralsund,
2) Hermann Steinke, Halle a. S.,
3) Paul Wolff, Halle a. S.,
4) Franz Schlör, Barth.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach Massgabe der §§ 185 a, 185 b, 185 c resp. 239 b des Handelsgesetzbuches.

Der Reingewinn wird nach § 41 des Statuts wie folgt vertheilt:

- 1) Zu einem zu bildenden Reserfondo nach Antrag des Aufsichtsrathes mindestens fünf und höchstens zehn Prozent, bis derselbe die gesetzliche Höhe erreicht hat.
2) An die Mitglieder des Aufsichtsrathes eine Tantième von acht Prozent, welche acht Prozent aber bis auf fünf Prozent ermässigt werden sollen, falls die Aktionäre weniger als vier Prozent Dividende erhalten.
3) An die Mitglieder des Vorstandes und die andern Beamten der Gesellschaft die ihnen durch den Aufsichtsrath vertragsmässig zugesicherte Tantième.
4) Der Ueberrest als Dividende an die Actionäre.

Die Gesellschaft vertheilt an Dividenden von 1892-1896 für M. 1 800 000 Actien-Capital: 3%, 4%, 4%, 0%, 7%, pro 1897 für M. 2 100 000 Actien-Capital 9%.

Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto pro 1899 sind bereits früher veröffentlicht worden und können von der Gesellschaft oder dem Emissionshaus bezogen werden.

Die Dividenden sind bei der Firma Leopold Friedmann in Berlin zahlbar, wo auch die Ausreichung neuer Dividendenbogen, die Ausübung des Bezugsrechtes, die Ausgabe der neuen Actien sowie die Deposition der Actien zu General-Versammlungen kostenfrei erfolgt.

Dividendenscheine, welche binnen 4 Jahren nach Ablauf desjenigen Kalenderjahres, in dem sie fällig geworden sind, nicht eingelöst werden, verfallen zu Gunsten der Gesellschaft. Bezüglich des Geschäftsganges bemerken wir, dass der Umsatz bei allen unseren Etablissements, in Halle a. S. erheblich grösser ist, sodass wir auch für das laufende Geschäftsjahr ein entsprechend dem erhöhten Grundcapital zufriedenstellendes Resultat in Aussicht stellen zu können glauben.

Stralsund, Halle a. S., Barth, im October 1898.

Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann.

Carl Bartens, Hermann Steinke, P. Wolff, Franz Schlör.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes sind auf meinen Antrag nom. M. 1 000 000 neue Actien der Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei & Halleschen Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann No. 3601-4600 zum Handel und zur Notiz zugelassen und gleich den alten Actien dieser Gesellschaft für lieferbar erklärt worden.

Berlin, im October 1898.

Leopold Friedmann.